

**20. Ordentlicher Landesparteitag des FDP Landesverbandes Thüringen
am 21. April 2007 in Gera**

Seite: 1 von 1

ANTRAG NR. 31

Antragsinhalt: Reorganisation der Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern

Antragsteller: Thomas L. Kemmerich (KV Erfurt), Liberaler Mittelstand Landesverband Thüringen e. V.,

Der Landesparteitag hat beschlossen:

Die FDP Thüringen setzt sich für eine Reorganisation der Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern mit dem Ziel des effektiven Einsatzes der Haushaltsmittel, Senkung der Beiträge und steigender Servicequalität für die Mitgliedsunternehmen ein. Die jeweils drei Handwerkskammern bzw. Industrie- und Handelskammern haben zu fusionieren. Gleichzeitig sind ihre Strukturen derart zu reformieren, dass nur wesentliche Aufgaben wie z.B. Ausbildung, betriebswirtschaftliche Beratung etc., erledigt werden.

Das Land Thüringen leistet sich den Luxus jeweils drei Handwerkskammern bzw. drei Industrie- und Handelskammern zu unterhalten. Allein diese Struktur verschlingt einen hohen Anteil der Beitragsmittel. Die dann fusionierten Kammern sollten sich auf das Wesentliche ihrer Kernaufgaben beschränken, zu nennen sind hier die Gründungs- bzw. Krisenberatung oder auch die Lehrlingsausbildung sowie Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter, z. B. Meister oder Betriebswirt.

Es soll auch kontrolliert werden, dass die Haushaltsmittel nur im Sinne der Mitglieder verwendet werden sowie die Funktionsträger und Angestellten der Kammern exklusive für die Mitgliedsunternehmen tätig sind.